

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/EBE/1/WRC

Verantwortliche/r:
Herr Rainer Wuttke

Vorlagennummer:
EBE-1/049/2011

Klärwerk Erlangen - Verbesserung der Anlagenstruktur / Aufbau Ökoraum - Projektabschnitt Aufbereitungsanlage Ablaufwasser Betr.: Zustimmung zum Entwurf gem. DA-Bau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	22.11.2011	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Im Vollzug der DA Bau wird:

1. dem **Entwurf** zur Errichtung einer Aufbereitungsanlage von Ablaufwasser zugestimmt, und
2. das Vorhaben mit der Genehmigungs – und Ausführungsplanung fortgesetzt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Schonung der Ressource Grundwasser.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Aufbereitung von ständig verfügbarem Ablaufwasser aus dem Ablauf der Nachklärung und Einspeisung in das betriebseigene Verteilernetz zur Versorgung der Verbraucher in den einzelnen Anlagenbereichen.
- Entfall der bisherigen Entnahme von bis zu 50.000 m³ Grundwasser im Jahr über Brunnen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

3.1. Beschlusslage:

- * 23.06.2009: Aufbereitungsanlage als eigener Projektabschnitt im Grundsatzbeschluss für das Vorhaben Verbesserung der Anlagenstruktur / Ökoraum enthalten.
- * 16.06.2011: Genehmigung des Vorentwurfes nach DA Bau;

3.2. Umsetzung des Vorentwurfes:

Nach dem Stand der Technik wird Ablaufwasser mit Hilfe der Verfahren Ultrafiltration oder Ozonbehandlung mit jeweils nachgeschalteter Chlorung aufbereitet und die pathogenen Keime bis unter die Grenzwerte der EU – Richtlinie für Badegewässer entfernt.

Da beide Verfahrenskombinationen kostenmäßig und technisch gleichwertig sind, war im Vollzug des genehmigten Vorentwurfes das praxiserprobtere Verfahren der Ultrafiltration weiter zu bearbeiten.

Die dazugehörige die technische Ausstattung umfasst eine gekapselte Filteranlage mit Dosierstation und Pumpeneinheit, die Reinwasservorlage und anschließende Druckerhöhung zur Förderung in das Leitungsnetz.

Die gekapselte Ausführung ermöglicht die Aufstellung der Komponenten im bestehenden Gebläseraum im Kellergeschoß des Abwasserfilters mit direkter Entnahme des Ablaufwassers aus dem Filterablauf, und verbessert den Arbeitsschutz für das Betriebspersonal

3.3. Terminplan

Genehmigungsplanung bis 01 / 2012;

Ausführungsplanungen / Wettbewerbe bis 06 / 2012;

Ausführung bis 11 / 2012;

angestrebte Inbetriebnahme zeitgleich mit der neuen mechanischen Reinigung bis 12 / 2012.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: vorl. 800.000,- € bei IPNr.:

Der Kostenansatz ergibt sich aus der Kostenberechnung des Entwurfes mit einer in dieser Planungstiefe detaillierten Mengenermittlung und aktuellen Einheitspreisen.

Zur Kostenschätzung des Vorentwurfes Stand 04/2011 sind keine Veränderungen eingetreten.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk **7002.14.21/ - / 07009**
 sind nicht vorhanden

Anlagen: ---

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang